

BRANCHE**Garten- und
Landschaftsbau****UNTERNEHMEN****Berliner
Wasserbetriebe****PRODUKT****CABKA Grid X5****CASE STUDY**

Um ein Gartendenkmal für schwere LKW zu erschließen, gingen die Berliner Wasserbetriebe neue Wege – geebnet hat sie CABKA Grid

Unternehmen

Die Geschichte der Berliner Wasserbetriebe (BWB) beginnt im Grunde mit der Inbetriebnahme des ersten Wasserwerks im Jahr 1856. Heutzutage sichern neun solcher Werke Berlins Trinkwasserversorgung, während die Abwässer in sechs Klärwerken gereinigt werden. Dafür ist unter der Stadt ein Kanalnetz auf beachtliche 9733 km Länge angewachsen. Um dieses verzweigte System instand zu halten, muss gewährleistet sein, dass Wartungspersonal mit Spezialfahrzeug Zugang zu Anlagen und Wartungsschächten hat. Je nach Ortslage sind da solide Ideen gefragt.

Ausgangssituation

Im Berliner Ortsteil Biesdorf liegt unter dem denkmalgeschützten Gartengelände des ehemaligen Griesinger-Krankenhauses der sogenannte Hauptsammler des Bezirks Marzahn-Hellersdorf - ein großer Kanal, der über zahlreiche Zuläufe Abwässer aufnimmt und weiterführt. Bei Sanierungsmaßnahmen am Kanalsystem wurden 2019 auch die Wege zu den Wartungsschächten vor Ort erneuert. Die Inspektionsfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu 26 t waren bei nassen Witterungsverhältnissen hier regelmäßig eingesackt. Durch den Gartendenkmalschutz, dem das Areal unterliegt, waren Asphalt oder auch Betonpflaster als Option von vornherein ausgeschlossen. Priorität hatte vielmehr der umsichtige Erhalt der weitläufigen Wiesenlandschaft.

Für die rund 2200 m² große Wegfläche galt es eine verträgliche Lösung zu finden, die das Landschaftsbild bewahrt und zugleich die Stabilität der Wartungszufahrten garantiert.

Lösung

Den vielfältigen Anforderungen kam das Bodenbefestigungssystem CABKA Grid mit zahlreichen günstigen Eigenschaften entgegen. Das versiegelungsfreie Gittersystem kann drei verschiedene Belastungsklassen (X2, X4, X5) bedienen. Durch das hohe Gewicht

Quick Facts

Unternehmen	Berliner Wasserbetriebe
Ort	Berlin
Branche	Garten- und Landschaftsbau
Produkt	Bodenbefestigungssystem
Bisher benutzt	Beton / Pflaster
Lösung	CABKA Grid X5
Verlegegröße	2200 m ²

Erzielte Verbesserung

Versiegelungsfreie, begrünbare Bodenbefestigung zur Sicherung der Denkmalauflagen. Weitere Nutzung der Fläche zur Heugewinnung bleibt erhalten.



„Ein großer Vorteil des CABKA Grid ist die feste und dennoch flexible Verbindung der Platten untereinander. Schon in der Umsetzungsphase, beim Einsatz schwerer Baufahrzeuge hat sich gezeigt, dass das Material absolut hält, was der Hersteller verspricht.“

Manuel Wicht, Bauleitung und Planung, BWB

BRANCHE

Garten- und
Landschaftsbau

UNTERNEHMEN

Berliner
Wasserbetriebe

PRODUKT

CABKA Grid X5



der Wartungsfahrzeuge war die Entscheidung für die stärkste Ausführung des Materialtyps X5 vorgegeben. Sie ist für Schwerlastfahrzeuge von bis zu 60 t ausgewiesen und hält einer Belastung von 175 t pro m² stand. Die Gitterelemente dieses Stecksystems werden als vormontierte, 1,3 m² große Platten geliefert. Beim Verlegen lassen sie sich leicht an die benötigten Flächengrößen anpassen, erweitern, auseinandernehmen oder zurechtsägen.

Die Auflagefläche an der Unterseite der Gitterelemente beträgt 42% ihrer Gesamtläche, was die Flächenlastverteilung optimiert. Dank des flexiblen Kunststoffmaterials macht das in sich bewegliche Stecksystem Bodenbewegungen problemlos mit. Das bewährt sich insbesondere in Kurven und Wendebereichen, wo die punktuelle Belastung zuweilen enorm ist.

Doch auch im Sinne des Denkmalschutzes überzeugt das System. Das Gitter wurde im Anschluss an den Einbau mit Erde aufgefüllt und begrünt. Die Zufahrtswege und Wendeflächen beeinträchtigen das Landschaftsbild kaum. Doch nicht nur, dass sie sich unmerklich in die Wiesenfläche integrieren, mit ihrem Bewuchs steuern sie sogar zu ihrem Ertrag als Heuwiese bei.

Dass es sich bei dem Grid-Material zu 100% um recycelten Kunststoff handelt, steigert seinen Mehrwert zeitgemäß als nachhaltige Option bei versiegelungsfreien Straßen- und Flächenbefestigungen.



Das CABKA Grid wird mit Erde befüllt und anschließend begrünt.

„Von der Stabilität des Verlegeplattensystems und davon, wie es sich in das vorhandene Landschaftsbild integriert, bin ich voll überzeugt. Daher würde ich CABKA Grid auf jeden Fall wieder einsetzen.“

Manuel Wicht, Bauleitung und Planung, BWB



Der Boden wird für die Verlegung präpariert.